



Generalversammlung vom 4. März 2013

Jahresbericht SVR Senioren & Veteranen

Senioren

Nach einer schwachen Vorrunde 2011/12 mit nur 6 Punkten hatten die SVR Senioren auf dem vorletzten Tabellenplatz und damit auf einen Abstiegsplatz überwintert. Als Ziel für die Rückrunde 2011/12 sollte der Klassenerhalt realisiert werden. Mit entsprechendem Elan wurde die Rückrunde angegangen und es konnten auch gleich in den ersten beiden Runden zwei Siege erspielt werden. Der Start war geglückt, die Motivation hoch. Doch wie in der Vorrunde wurde das Team in der Folge immer wieder durch Verletzungen geschwächt. Bei dem dünnen Kader reichte die Substanz nicht und alle weiteren Spiele gingen deshalb verloren. Am Schluss lagen die SVR Senioren abgeschlagen am Tabellenende. Der Abstieg aus der Meisterklasse konnte nicht verhindert werden. Zum Glück?

Die Erkenntnis der erstmaligen Teilnahme in der Meisterklasse ist, dass in dieser Spielklasse nur Mannschaften mit einem genügend grossen und spielerisch ausgeglichenen Kader bestehen können. Einem Dorfklub wie dem SV Rümlang fehlte dafür die Basis bei den Senioren. So gesehen ist der Abstieg in die Promotion als Schritt in die Normalität zu werten. Nichts desto trotz war die Saison 2011/12 in der Meisterklasse eine leerreiche Erfahrung.

Auf die neue Saison 2012/13 sollte den SVR Senioren ein Trainerwechsel neuen Schub verleihen. Neu hat Antonio Vasapollo - selbst Spieler bei den SVR Senioren - die Verantwortung für das Team übernommen. Als Ziel für die neue Saison in der Promotion wird ein Platz im Mittelfeld angestrebt. Dies im Wissen, dass der bestehende Kader überaltert ist (mehr als die Hälfte der Mannschaft ist im Veteranenalter) und damit die Voraussetzungen nicht unbedingt ideal sind. Daher kam es nicht wirklich überraschend, dass die SVR Senioren nach der Vorrunde in der Tabelle auf dem vorletzten Platz überwintern. Allerdings liegen die Mannschaften eng bei einander und der angestrebte Mittelfeldplatz ist immer noch realistisch. Damit eine erfolgreiche Rückrunde gespielt werden kann, ist die vereinzelte Unterstützung von Spielern im Seniorenalter aus den Aktiv-Mannschaften notwendig. Im Cup hingegen sind die SVR Senioren sehr erfolgreich und haben mittlerweile die 1/8-Finals erreicht. Was ist da im Frühling noch möglich?

Veteranen

Nach einer schwachen Vorrunde 2011/12 mit nur 6 Punkten wollten die SVR Veteranen in der Rückrunde mehr Gas geben. Der Aufstieg in die Promotion war aufgrund der Tabellensituation und den beiden übermächtigen Teams FC Regensdorf und FC Egg längst kein Thema mehr. Aber dahinter wollte man sich als bestes Team festsetzen. Doch es blieb mehr oder weniger beim Vorsatz. Nach optimalem Start mit zwei Siegen in den ersten beiden Runden war die Luft leider schon wieder draussen und in restlichen Spielen konnte nur noch ein weiterer Punkt erspielt werden. So beendeten die SVR Veteranen die Meisterschaft 2011/12 nur auf dem enttäuschenden vorletzten Platz. Da liegt bedeutend mehr drin für die Zukunft. Die Fähigkeiten dazu sind unbestritten vorhanden.

Auf die neue Saison 2012/13 hat Marcel Keller als Trainer neu die Verantwortung für die SVR Veteranen übernommen. Mit praktisch unverändertem Kader verlief die Vorrunde sehr erfolgreich und das Team steht mit 16 Punkten an der Tabellenspitze. Vom Aufstieg in die Promotion darf diese Saison geträumt werden. Die Voraussetzungen sind ideal und die Ambitionen entsprechend hoch gesetzt. Leider bedeutete für die SVR Veteranen im diesjährigen Cup die 3. Runde bereits das Ende. Gegen den oberklassigen BC Albisrieden war man chancenlos und schied mit dem klaren Resultat von 0:5 aus. Der Fokus gilt nun ausschliesslich der Meisterschaft.

Veteranen II

Die SVR Veteranen II sind im 7/er-Fussball engagiert. Nach dem Aufstieg in der Vorrunde in die 1. Stärkeklasse - der sogenannten Champions League – war man in der Rückrunde in dieser Klasse teilweise etwas überfordert. Die Spiele gingen mehrheitlich klar verloren und die Veteranen II mussten sich schlussendlich wieder aus dieser Klasse verabschieden, wenn auch nur knapp. Mehr als dieser Abschied schmerzt allerdings der Rücktritt von Georg Wyss als Spieler und „Übungsleiter“ infolge Knieprobleme.

Auf die neue Saison 2012/13 haben Kurt Vogel und Willi Hunziker die Rollen als „Übungsleiter“ bei den Veteranen II übernommen. Der Stilwechsel weg vom reinen kampfbetonten Spiel à la EB/Strey mur (Meister 2012 Färöer Inseln) hin zum Tiki-Taka à la FC Barcelona konnte sehr erfolgreich umgesetzt werden. Die Gegner wurden teilweise schwindlig gespielt. Die Herbstrunde in der regionalen Klasse wurde auf dem 1. Platz abgeschlossen, womit die kommende Frühjahrsrunde bereits wieder bei den Champions absolviert werden kann. Leider sind die Veteranen II im Cup bereits ausgeschieden. Gegen den FC Wülflingen stand es nach einem spannenden Spiel am Schluss 4:4, dann versagten die Nerven im Penaltyschiessen.

Für den SV Rümlang bilden die Senioren und Veteranen ein wichtiges Rückgrat in der Vereinsstruktur. Ohne ihre aktive Mitarbeit an vielen Fronten wäre vieles im Verein nicht möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Senioren und Veteranen für Euren Einsatz zugunsten des SV Rümlang.